



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.06.2020

Zu Beginn der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt 4c) abgesetzt und die Tagesordnung um den Punkt 8. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof erweitert.

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.05.2020.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.05.2020 bekannt:

- Der Gemeinderat hat die die Bewirtschaftung von Flst. 317/1 vergeben.
- Der Gemeinderat hat einer Nutzung des Gemeindsaals Hürbel für weitere Sportkurse zugestimmt und die Gebühren dafür festgelegt.

Bausachen

- a) **Abbruch und Wiederaufbau eines Bauernhauses mit privater Pferdenutzung, Neubau eines Heu- und Strohlagers, Bollsberg, Flst. 1215/1, Gemarkung Gutenzell**
 - b) **Ausbau des Dachgeschosses als Wohnraum, Waldenstraße, Flst. 179/2, Gemarkung Hürbel**
 - c) **Errichtung Einfamilienhaus mit Kellerersatzraum und Gewächshaus als Selbstversorgerhaus in ökologischer Holzbauweise mit Strohhallendämmung im Passivenergiestandard, Bei der Sägmühle, Flst. 508/1 und 509, Gemarkung Hürbel**
- a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt mit der Auflage, dass der Grunderwerb für die Verbreiterung der Straße erfolgt.
 - b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
 - c) Der Bauantrag wurde zurückgezogen.

Erhebung von Betreuungsgebühren für die Zeit der Coronakrise

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden am 17.03.2020 sowohl die Schulen als auch die Kindergärten im Land geschlossen. In der Sitzung vom 18.05.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel für die Monate April und Mai zunächst auszusetzen.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel für den Monat Juni zunächst ebenfalls auszusetzen. Die Aussetzung der Gebühren soll für die Folgemonate fortgesetzt werden, bis eine endgültige Entscheidung zum Umgang mit den Betreuungsgebühren vorliegt bzw. wieder Regelbetreuung erfolgt.

Vergabe von Straßennamen und Hausnummer

Grundsätzlich hat jedes Gebäude eine Gebäudeadresse. Nur so kann es von Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Post, Lieferanten oder ortsunkundigen Personen rasch gefunden werden. Außerdem ist sie für Fahrzeugnavigations- und Geoinformationssysteme notwendig. In der Gemeinde gibt es einige Gebäude, bei denen die Gebäudeadresse fehlt.

Der Gemeinderat hat für diese Gebäude die Vergabe von Gebäudeadressen beschlossen:

Objekt	Flurstück/ Gemarkung	Neue Bezeichnung
Bauhof	307/1 Gemarkung Gutenzell	Dissenhauser Steige 4
Schmalz-Bude	1518 Gemarkung Gutenzell	Dissenhauser Steige 1
Halle	307/2 Gemarkung Gutenzell	Dissenhauser Steige 6
Friedhof Gutenzell Kapelle	345/1 Gemarkung Gutenzell	Kapellenberg 1
Friedhof Gutenzell Lei- chenhalle	345 Gemarkung Gutenzell	Kapellenberg 2
Musikerheim Guten- zell	559/2 Gemarkung Gutenzell	Kohlteichstraße 2
Schweine Stall	1851/0 Gemarkung Gutenzell	Neubrüche 1
Stall	411/0 Gemarkung Gutenzell	Riedle 1
Tennisheim/Sport- Gebäude Hürbel	741 Gemarkung Hürbel	Beim Eichwald 1
Sportplatzhütte	760 Gemarkung Hürbel	Beim Eichwald 2
Wuza Bude	686 Gemarkung Hürbel	Bei der Mahlmühle 3

Verschiedenes

- Soldatengrab Friedhof Gutenzell
Der Grabstein des Soldatengrabs wackelt und muss wieder hergerichtet werden. Von der Firma Städele, Mietingen liegt hierfür ein Angebot in Höhe von 696,15 € vor. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag gemacht, das Kreuz an die Gedenkstätte für die Gefallenen des 1. Weltkrieges zu setzen. Der Gemeinderat hat der Umsetzung und der Auftragsvergabe an die Firma Städele zugestimmt.

Aus dem Gemeinderat wurde außerdem darauf hingewiesen, dass an der Treppe an der Gedenkstätte eine Platte lose sei.

- Baugebiet „Brühl III“
Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass gegen den Bebauungsplan „Brühl III“ eine Petition eingelegt wurde. Dies hat nun zur Folge, dass sich die Ausschreibung der Erschließung und damit auch der Baubeginn verzögert, da unklar ist, welche Auswirkungen die Petition hat. Unter Umständen könnten Schadensersatzansprüche aus ausgefallenem Gewinn auf die Gemeinde zukommen.
Die Petition richtet sich gegen die artenschutzrechtliche Prüfung und die FFH-Vorprüfung. Die naturschutzrechtliche Prüfung sei nicht objektiv vorgenommen worden. Für die Rot bestehe ein erhöhtes Risiko für Schadstoffeinträge und eine Wärmebelastung aus Oberflächenverunreinigungen und dem Straßenverkehr durch die geplante Ableitung des Niederschlagswassers über das Regenrückhaltebecken in die Rot; insbesondere bei Starkniederschlägen. Eine Versickerung im Regenrückhaltebecken sei faktisch lagebedingt nicht realisierbar. Außerdem sei im geplanten Gebiet bisher ein hohes Vorkommen unterschiedlicher Vogelarten zu verzeichnen.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, das Risiko der Ausschreibung der Erschließung abzuklären und auf politischer Ebene zu versuchen, das Petitionsverfahren zu beschleunigen.

- Haushaltssatzung und -plan 2020
Das Landratsamt hat inzwischen den Haushalt 2020 genehmigt. Der entsprechende Bescheid des Landratsamtes wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof

Das derzeitige Fahrzeug des Bauhofes ist in die Jahre gekommen und eine Ersatzbeschaffung daher notwendig. Von der Firma Reifen Wohnhas, Ochsenhausen wurde nun ein Gebrauchtfahrzeug mit Werkstattausstattung zum Preis von 18.502 € brutto angeboten. Im Haushalt sind für die Ersatzbeschaffung 30.000 € vorgesehen.

Der Gemeinderat hat dem Kauf dieses Fahrzeugs zugestimmt.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde noch nach dem aktuellen Sachstand zum Mobilfunkmasten in Gutenzell und Hürbel nachgefragt. Für den Masten in Gutenzell läuft derzeit noch das Widerspruchsverfahren; in Hürbel wird noch nach einem Standort gesucht.

Außerdem wurde mitgeteilt, dass auf Wunsch der Anwohner die Bäume, die im Baugebiet „Waldecker“ im Herbst gepflanzt werden, nicht zu große Baumarten ausgewählt werden sollen.

Des Weiteren wurde auf einen schadhafte Kastanienbaum in der Allee hingewiesen.